

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

**Sém. All. II: (Post-)Kolonialismus in der deutschsprachigen Literatur der Schweiz
(Methodenseminar) (2AL2082)**

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
Pilier principal B A - langue et littérature allemandes	Séminaire: 2 ph	cont. continu	4
Pilier principal M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5
Pilier secondaire M A - littératures	Séminaire: 2 ph	cont. continu	5

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Printemps

Equipe enseignante:

Lucas Marco Gisi

Contenu:

Die Schweiz hat nie Kolonien besessen. Dennoch war sie in verschiedener, insbesondere ökonomischer Weise an dem beteiligt, was heute unter dem Begriff ‚Kolonialismus‘ verstanden wird. Diese Konstellation hat in verschiedener Weise literarisch Niederschlag gefunden: Der Kolonialismus wurde in der deutschsprachigen Literatur der Schweiz als Stoff oder persönliche (Reise-)Erfahrung verarbeitet, aber auch im Zeichen des Postkolonialismus kritisch reflektiert.

Nach einem kurzen historischen Rückblick ins 19. Jahrhundert (Der Schweizerische Robinson; Gottfried Keller) bilden die Zwischenkriegszeit (Hans Morgenthaller; Friedrich Glauser; Annemarie Schwarzenbach) und die Gegenwartsliteratur (Lukas Bärfuss; Christian Kracht; Lukas Hartmann) die historischen Schwerpunkte des Seminars. Ausgehend von der Analyse ausgewählter literarischer Werke werden wir nach einer spezifisch schweizerischen Perspektive auf das globale Phänomen des Kolonialismus fragen.

Forme de l'évaluation:

Leistungsnachweis ist eine schriftliche Arbeit.

Regelungen für schriftliche Arbeiten und Prüfungen: s. <http://www2.unine.ch/allemand/page-5426.html>